



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Scharf: Bayerns Schüler entwickeln kreative Ideen für Umweltschutz**

Scharf: Bayerns Schüler entwickeln kreative Ideen für Umweltschutz

5. November 2014

65 Schulen aus Oberbayern und Schwaben erhalten Auszeichnung „Umweltschule in Europa“

Bayerns Schulen sind deutschlandweit Vorreiter in der Umweltbildung. Das betonte die **Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf** heute bei der Verleihung der Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ an 65 Schulen aus Oberbayern und Schwaben. „Im vergangenen Schuljahr haben sich so viele bayerische Schulen wie nie zuvor für die europäische Auszeichnung beworben. Die kreativen Vorschläge der Schülerinnen und Schüler zeugen von großem Erfindergeist. Sie zeigen: Für Umweltschutz gibt es kein Mindestalter“, so die Umweltministerin. Insgesamt erhalten 234 Schulen in Bayern im Schuljahr 2013/2014 die Auszeichnung. In Deutschland kommt somit fast jede zweite ausgezeichnete Schule aus dem Freistaat. In Deutschland hatten sich 563 Schulen aus acht Bundesländern beworben. Die Auszeichnung soll für Kinder und Jugendliche Motivation sein, sich auch in Zukunft für den Umweltschutz zu engagieren. Gleichzeitig können die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Engagement Vorbild für andere sein. „Umweltschutz ist kein Beitrag einzelner. Umweltschutz geht uns alle an“, so Scharf. Am **Ernst-Mach-Gymnasium Haar**, dem diesjährigen Gastgeber für die Auszeichnungsveranstaltung, boten die Schüler zum Beispiel einmal pro Woche ein „klimafreundliches Frühstück“ an, erzeugten in der schuleigenen Imkerei eigenen Honig und kooperierten mit mehreren Partnerschulen in Tansania.

Die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ erhalten Schulen, die selbst entwickelte Projekte zu Themen wie biologische Vielfalt, Klima- oder Umweltschutz und Nachhaltigkeit durchführen. Bei drei Veranstaltungen werden im Schuljahr 2013/14 bayernweit 234 „Umweltschulen in Europa“ geehrt. Die Zahl der ausgezeichneten Schulen konnte damit im Vergleich zum Vorjahr erneut um 26 Schulen gesteigert werden. Die Auszeichnung „Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule“ ist eine Ausschreibung der Europäischen Umweltbildungsstiftung und wird für ein Jahr verliehen. Das Bayerische Umweltministerium fördert das Programm mit jährlich rund 40.000 Euro.

Fotos von der Veranstaltung und weitere Informationen zu den Projekten der Schulen sind zu finden unter www.umweltbildung.bayern.de.

Folgende Schulen wurden ausgezeichnet:

Oberbayern:

- Städtisches Sophie-Scholl-Gymnasium, München,
- Städtisches Thomas-Mann-Gymnasium, München,
- Städtische Fridtjof-Nansen-Realschule, München,
- Max-Josef-Stift-Gymnasium, München,
- Schulartunabhängige Orientierungsstufe Neuperlach, München,

- Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium, München,
- Grundschule Lehrer-Götz-Weg, München,
- Gymnasium Oberhaching, Landkreis München,
- Grundschule Esting, Olching, Landkreis Fürstenfeldbruck,
- Christian-Morgenstern-Volksschule, Herrsching, Landkreis Starnberg,
- Viscardi-Gymnasium, Fürstenfeldbruck,
- Staatliches Berufliches Zentrum, Starnberg,
- Gymnasium Tutzing, Landkreis Starnberg,
- Benedictus-Realschule Tutzing, Landkreis Starnberg,
- Gymnasium Penzberg, Landkreis Weilheim-Schongau,
- Grundschule Birkenstraße Penzberg, Landkreis Weilheim-Schongau,
- Grundschule Unterammergau, Landkreis Garmisch-Partenkirchen,
- Grund- und Mittelschule Königsdorf, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen,
- Staatliche Berufsschule II, Rosenheim,
- Montessori-Schule Rohrdorf, Landkreis Rosenheim,
- Kommunale Realschule Prien, Landkreis Rosenheim,
- Preysing-Grundschule Aschau, Landkreis Rosenheim,
- Grundschule Rimsting, Landkreis Rosenheim,
- Annette-Kolb-Gymnasium, Traunstein,
- Staatliche Realschule Trostberg, Landkreis Traunstein,
- Rottmayr-Gymnasium Laufen, Landkreis Berchtesgadener Land,
- Grundschule Saaldorf-Surheim, Landkreis Berchtesgadener Land,
- Mittelschule Holzkirchen, Landkreis Miesbach,
- St.-Ursula-Gymnasium Hohenburg, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen,
- Mädchenrealschule St. Ursula Hohenburg, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen,
- Grundschule Bad Heilbrunn, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen,
- Montessorischule Hausham, Landkreis Miesbach,
- Gymnasium Dorfen, Landkreis Erding,
- Franz-Liszt-Mittelschule Waldkraiburg, Landkreis Mühldorf am Inn,
- Katharinen-Gymnasium, Ingolstadt,
- Grund- und Mittelschule Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt,
- Montessori-Schule Eichstätt,
- Grundschule Walting, Landkreis Eichstätt,
- Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen,
- Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen,
- Ernst-Mach-Gymnasium Haar, Landkreis München,
- Grundschule am Jagdfeldring Haar, Landkreis München,
- Grundschule an der St.-Konrad-Straße Haar, Landkreis München,
- Gymnasium Kirchheim, Landkreis München,
- Grund- und Mittelschule Aßling, Landkreis Ebersberg,
- Gymnasium Ottobrunn, Landkreis München,
- Grundschule Neuburg Ost, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen,
- Fritz-Beck-Mittelschule Landsberg, Landkreis Landsberg am Lech,
- Mittelschule Peiting, Landkreis Weilheim-Schongau,
- Joseph-Friedrich-Lentner-Grundschule Peiting, Landkreis Weilheim-Schongau,
- Altmühltal-Realschule Beilngries, Landkreis Eichstätt,
- Grundschule Pondorf, Landkreis Eichstätt.

- Kaufmännische Berufsschule IV, Augsburg,
- Städtische Berufsschule 2, Augsburg,
- Friedrich-Ebert-Grundschule Augsburg-Göggingen,
- Staatliche Berufliche Oberschule Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg,
- Grundschule Horgau, Landkreis Augsburg,
- Robert-Schuman-Mittelschule St. Mang, Landkreis Kempten,
- Vöhl-Gymnasium Memmingen,
- Grund- und Mittelschule Memmingen-Amendingen,
- Mittelschule Babenhausen, Landkreis Unterallgäu,
- Anton-Fugger-Realschule Babenhausen, Landkreis Unterallgäu,
- Grundschule Laubenberg, Landkreis Lindau,
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Günzburg,
- Dossenberger-Gymnasium Günzburg.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

Inhalt

Datenschutz

Impressum

Barrierefreiheit

